



Fotos: PaulGünther

BRANCHENFAHRZEUGE **Raus aus der Bindung**

Der Trend zur Miete ist auch bei Container-Chassis ungebrochen. Vor allem Kurzzeitmietmodelle sind heute für viele Unternehmen attraktiver denn je. PaulGünther bietet seit Jahren diese Produktart an und lockt zurzeit mit besonders günstigen Konditionen und zahlreichen Varianten.

Der weltweite Rückgang bei den Transportaufträgen zeigt es deutlicher denn je: Ein hoher Anteil an eigenen Fahrzeugen innerhalb einer Flotte kann zu einer großen Belastung für ein Unternehmen werden. Erhebliche Mittel sind fest gebunden; zudem nimmt die laufende Verwaltung und Wartung personelle und finanzielle Ressourcen in Anspruch. Immer mehr Unternehmen gehen daher dazu über, ihre ausrangierten Auflieger nicht mehr durch neue eigene zu ersetzen.

Maximale Kostentransparenz

Trotz verlockender Abwrackprämien einzelner Hersteller wählen sie stattdessen die flexibelste Form der Fahrzeugbeschaffung: Die Miete. „Generell sind Logistiker durch Miete jeden Tag mobil und profitieren, dank der laufenden Wartung der Fahrzeuge, von minimalen Ausfallzeiten und -kosten“, erläutert Horst Markus, Vorstand für Vertrieb und Marketing bei PaulGünther. „Zugleich

bietet Miete maximale Kostentransparenz.“ Bei einem Full-Service-Angebot etwa, werden über einen festen Preis alle Risiken – Pannen, Unfälle, Reparaturen, Wertverlust etc. – abgedeckt.

MasterRent-Modell

Auch Kosten für Verwaltung und Ähnliches kommen nicht mehr hinzu. „Unliebsame Überraschungen sind also nicht zu befürchten“, ergänzt Markus. Von allen Mietmodellen hilft die Kurzzeitmiete am besten dabei, den Bestand an eigenen Fahrzeugen auf ein Minimum zu reduzieren und die eigene Liquidität zu steigern.

Jeder Ausgabe kann hier eine konkrete Einnahme durch einen Auftrag gegenübergestellt werden. Einen weitgehend ähnlichen Effekt hat auch das MasterRent-Modell von PaulGünther, bei dem eine bestimmte Zahl an Miettagen vereinbart wird. Die Miettage können anschließend innerhalb eines Jahres flexibel genutzt